



EIN-HAKEN GEGEN RECHTS AM 14.11.

Grenzenlose Menschenkette gegen Rassismus und für Solidarität mit den Flüchtlingen am 14.11. in Neumünster

Bundesweit gehen am 14. November Menschen auf die Straße, um ihre Verbundenheit mit Geflüchteten und Migranten öffentlich unter Beweis zu stellen und um Fremdenfeindlichkeit und Rassismus die rote Karte zu zeigen. Letzteres ist wichtiger und nötiger denn je, wenn aktuell immer mehr Flüchtlingsunterkünfte in Brand gesteckt werden und Asylsuchende wie Migranten gewalttätigen Angriffen ausgesetzt sind. Nazis mit ihren Kleinhirnen, in denen nur unsägliches faschistisches Gedankengut Platz hat, wollen nach monatelangem Hetz-Modus im Internet sich nun erstmals am Sonnabend, 14. November, offen in Neumünster zeigen, um ihre Hass-Parolen und Lügenpropaganda, die sie sonst anonym als Gerüchte schüren und verpacken, zu artikulieren. Die braune Brut beruft sich auf die Demonstrationsfreiheit, die im Grundgesetz verankert ist, obwohl sie erklärtermaßen Demokratiefeinde sind und am liebsten die Grund- und Menschenrechte abgeschafft wünschen. Die Rechtsaußen in braun zündeln verbal und betätigen sich bewusst als Anheizer einer gefährlichen Stimmung, wollen quasi als Brandbeschleuniger für kleine Kreise in der Gesellschaft wirken, um diese zu verunsichern und zu destabilisieren. All diesen Unverbesserlichen sei gesagt: Wer nach unten tritt, ist nicht mutig, sondern feige! Auf Konflikte und Herausforderungen haben Nazis vielleicht vermeintlich besserwisserische einfache Antworten, aber als Argumente dürfen wir diese nicht bezeichnen, und vor allem haben Nazis keine Lösungen!

Daher ist es am besten, den Nazis ihre Bewegungsfreiheit zu nehmen, deren Parolen im Keim zu ersticken, sie zu isolieren. Was liegt da näher, passend zum bundesweiten Aktionstag die wenigen braunen Kräfte einzukesseln in Form einer Menschenkette – denn wir Demokraten sind viele! Daher ruft das Bündnis gegen Rechts dazu auf, die Nazis zu stoppen, am besten in Form einer entschlossenen, aber friedlichen und gewaltfreien Menschenkette. Aktionen sind Symbole und Zeichen – setzen wir mit unserer entschlossenen Haltung ein positives Zeichen der Solidarität mit Geflüchteten und Migranten. Für Menschlichkeit, gegen Grenzzäune!

Treffpunkt zur Umsetzung der Ketten-Reaktion auf die Provokation der Nazis ist um **12:45 Uhr am Haupteingang zur Stadthalle (Kleinflecken).**

Ferner gibt es vom Runden Tisch für Toleranz und Demokratie das Angebot, sich auf dem Großflecken (Nordseite) ab 12:30 Uhr dem bunten Willkommensfest anzuschließen. Die Mitgliedsorganisationen bauen dort ab 12:00 Uhr einen Infostand und Verpflegungsangebote auf, um mit den Neumünsteranern über die Fortsetzung der Flüchtlingshilfe in der Stadt zu sprechen.